

Giftstoffe im Altbau

28.03.2011, 20:04 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Der Hausinspektor - Immobilienberatung*

Presseagentur: *Satzbrand Kommunikation*



Der Hausinspektor - Immobilienberatung

Gesundheitliche Gefahren erkennen und Risiken mindern

Ganderkese, 28. März 2011. Die Holzschutzmittel PCB und Lindan wurden zwischen 1960 und Anfang der 1980er in vielen Fertighäusern verwendet und können heute noch in einigen Häusern nachgewiesen werden. Schädliche Baustoffe in Altbauten fungieren oftmals als Auslöser oder Katalysator der Lebensqualität beeinflussenden Allergien. Auch Schimmelprobleme können die Gesundheit nachhaltig beeinträchtigen. Für den Laien unsichtbare Schadstoffe können das potentielle Eigenheim in eine gefährliche Gesundheitsfalle verwandeln. Nicht selten rühren Kopfschmerzen, Hautausschlag, tränende Augen oder Atemwegsbeschwerden von versteckten Giften in Wänden oder Bodenbelägen. Um bei einem Kauf einer älteren Immobilie mögliche Gefahrenherde zu erkennen, bedarf es professioneller Hilfe in Form von Sachverständigen. Dies erspart im Nachhinein manch ungeahnten Ärger und mögliche gesundheitliche Einschränkungen. „Die Schadstoffbelastung eines Altbaus kann unterschiedliche Ursachen haben. Daher ist es ratsam vor dem Kauf einer Immobilie einen Gutachter zu beauftragen, der über mögliche Gefahren informiert und darüber hinaus auch Mängel der Bausubstanz analysiert“, informiert Jens Gause, Geschäftsführer von der Hausinspektor GmbH. Das Expertennetzwerk um Jens Gause, welches deutschlandweit über zwanzig kompetente Sachverständige zählt, berät Immobilienkäufer bereits vor dem Kauf über Mängel und Risiken des Traumhauses und berät auch über einen angemessenen Kaufpreis. Auf diese Weise können Sanierungsmaßnahmen geplant, Fehlentscheidungen vermieden und Kaufpreise auf realistischer Grundlage kalkuliert werden.

Informationen unter www.der-hausinspektor.de

Kostenlose Hotline 0800-99 66 332

Portrait

Der Hausinspektor - Immobilienberatung

Der Hausinspektor besteht seit acht Jahren aus einem in allen Regionen Deutschlands tätigen Netzwerk von Wertgutachtern und Bausachverständigen. Über zwanzig kompetente Sachverständige helfen angehenden Immobilienkäufern und -verkäufern mittels individueller Begehung, Bewertung, Mängelsuche, Kaufpreisverhandlungen und Betreuung bis zum Notartermin. Neben einem Grundhonorar berechnet sich das Erfolgshonorar erst beim Kauf einer Immobilie und ausgehandelter Ersparnis zum ursprünglichen Angebotspreis.

Alle Kooperationspartner sind ausgebildete Gutachter für Immobilien-Wertermittlung und Fachleute mit langjähriger Erfahrung. Von der Eigentumswohnung, über das Einfamilienhaus bis zum Mehrfamilienhaus steht der Hausinspektor Interessenten kompetent zur Seite und bietet ein umfassendes Dienstleistungsangebot.

News-ID: 523750 • Views: 971 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/523750/Giftstoffe-im-Altbau.html>